



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1902-12-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 3. Dezember 1902.

28. Vorstellung im Abonnement A.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Herr Köhler.	von Wedell, Sago-Borussiae	Herr Möller.
Staatsminister von Haugk, Erzellenz	Herr Edelmann.	Erster } Student	Herr Bergmann.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Erzellenz	Herr Godek.	Zweiter } Student	Herr Schippers.
Kammerherr von Breitenberg	Herr Ernst.	Rüder, Gastwirth	Herr Eichrodt.
Kammerherr Baron von Mehing	Hr. Banderstetten.	Frau Rüder	Frau Schilling.
Dr. phil. Jüttner	Herr Jacobi.	Frau Dörffel, deren Tante	Frau De Lanck.
Lutz, Kammerdiener	Herr Hecht.	Kellermann	Herr Tietsch.
Graf von Asterberg	Herr Kölert.	Räthie	Frl. Burger.
Karl Bilz	Herr Weger.	Ein Musikus	Herr Voigt.
Kurt Engelbrecht	Herr Boifin.	Schölermann	Herr Loberg.
von Baufin	Herr Kallenberger.	Glanz	Herr Schödl.
von Reinecke	Herr Fülltrug.	Reuter	Herr Becker.
		Ein Lakai	Herr Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Saxonia, Guesphalia, Rhenania, Suevia.
Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz		M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	.80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Gallerie	.40 " "

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den in Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 4. Dezember 1902. 14. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Zweites Gastspiel des Kgl. Preuss. Kammersängers Herrn
ERNST KRAUS vom Kgl. Opernhaus in Berlin.

SIEGFRIED.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Siegfried . . . Herr Ernst Kraus.

Anfang 6 Uhr.